Termine

Exkursionen & Veranstaltungen

24. - 28.04.2017
Hannover Messe Industrie, Hannover
(YoungNet Hotspot am 27.04.2017)

08.06.2017, 10:00 Uhr
VDE-Exkursion zur Betriebszentrale der DB-Netz AG, Lindermannallee 3, Hannover

20.- 21.06.2017
9. Braunschweiger Supraleiterseminar, Haus der Kulturen, Braunschweig

08.11.2017, 18:30 Uhr
Mitgliederversammlung des VDE-Bezirksvereins Braunschweig

28. - 29.11.2017
Internationaler ETG Kongress - Die Energiewende, Bonn

24.01.2018, 18:30 Uhr
Neujahrsempfang 2018 des VDE-Bezirksvereins Braunschweig

Stammtische der Hochschulgruppen

Braunschweig

Dienstag 11.04.2017, 19 Uhr, Vai Pizza

Mittwoch 10.05.2017, 20 Uhr, Schadts

Mittwoch 14.06.2017, 20 Uhr, Expertise
weitere Informationen per E-Mail

Wolfenbüttel
gemeinsam mit Braunschweig

Clausthal

Jeden 1. Montag im Monat
Ort und Uhrzeit folgen per E-Mail

Gratulationen

April

91 Jahre
Prof. Dr.-Ing. Helmut Schönfelder

Mai

60 Jahre
Dipl.-Ing. Henning Quast

65 Jahre
Dipl.-Ing. Gustav Thiesing

91 Jahre
Prof. Dr.-Ing. Werner Leonhard

Bericht zum Neujahrsempfang des VDE-Bezirksvereins Braunschweig vom 25.01.2017

Mit den Augen hören und mit den Ohren sehen ...

Michael Thiele referiert im Haus der Wissenschaft auf dem Neujahrsempfang des VDE-Bezirksvereins Braunschweig

Nachdem uns Michael Thiele erklärt hat warum es auch für Ingenieure – oder angehende Ingenieure – sinnvoll ist, sich in Toleranz zu üben, präsentiert er uns in einem kurzweiligen Vortrag die Welt der Kommunikation. Neben der Lehre von Paul Watzlawick wird die Bedeutung von Vorurteilen auch in Bezug auf unseren Sinn für Humor dargestellt.
Auch wenn es einem manchmal im Halse stecken bleibt und uns angesichts der europa- und weltpolitischen Entwicklungen und der diversen Attentate und Kriegsverbrechen oft nicht danach zumute ist, spricht Michael Thiele vielen von uns aus der Seele, wenn er sagt, dass er sich keinen fremden Willen und auch keine Angst aufzwingen und schon gar nicht das Lachen verbieten lassen will. Lachen ist viel mehr als die Antwort auf einen Witz oder der Ausdruck von Sympathie. Aus medizinischer Sicht stärkt es das Immunsystem, erhöht den Sauerstoffgehalt im Blut, erweitert das Lungenvolumen, aktiviert den Kreislauf und erhöht die Wachsamkeit des Gehirns. „Lernen Sie schießen und treffen Sie Freunde".
Aus psychologischer Sicht sorgt das Lachen für Entspannung, hilft bei der Konfliktlösung. Es wird aber auch aktiv als Mittel der Ausgrenzung und Verletzung genutzt, als Demütigung, das Lachen auf Kosten anderer, das Aus-Lachen. Das Lachen hat viele Dimensionen: die Schadenfreude, die Angst, ausgelacht zu werden, das Lächeln zur Problemlösung, zum Eisbrechen, zum Türen öffnen, zum Verführen.
Gut gelaunt und mit einem Lächeln auf unseren Lippen können wir somit in ein spannendes Wahljahr 2017 eintreten.

MICHAEL THIELE
VDE-BEZIRKSVEREIN BRAUNSCHWEIG

Michael Thiele

Trauer um Ehrenvorsitzenden

Dr.-Ing. Hans-Günther Schütte ist am 28.02.2017 im Alter von 91 Jahren verstorben.

Herr Dr. Schütte war seit 1961 Mitglied im VDE und hat sich herausragend für den Bezirksverein Braunschweig im Vorstand von 1977 bis 2001 engagiert und den VDE Braunschweig entscheidend geprägt. Auch im VDE Verband in Frankfurt hat er wichtige Akzente gesetzt.
Seit 1992 war Herr Dr. Schütte Ehrenmitglied im VDE-Bezirksverein Braunschweig und wurde 1995 auch Ehrenmitglied beim VDE Verband. 2001 wurde Herr Dr. Schütte der Ehrenvorsitzende seines VDE Braunschweig.
Für Vorstand und Mitglieder des Bezirksvereins war er stets kompetenter und kollegialer Ansprechpartner und hat sich immer wieder bis ins hohe Alter für seinen VDE Braunschweig eingesetzt. Dafür wurde er von allen sehr geschätzt.
Wir sind ihm dankbar und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

DER VORSTAND DES VDE-BEZIRKSVEREINS BRAUNSCHWEIG E.V.

9. Braunschweiger Supraleiterseminar

20.06. - 21.06.17, Haus der Kulturen, Braunschweig

Teilnehmer des 8. Braunschweiger Supraleiterseminars vor dem Haus der Kulturen.

Das Braunschweiger Supraleiterseminar ist eine zwei-tägige Veranstaltung in der Gäste und Vortragende aus Wirtschaft und universitären Einrichtungen sich zusammenfinden und aktuelle Themen rund um die Hochtechnologie Supraleitung besprechen. Dabei werden insbesondere, aber nicht ausschließlich neue Entwicklungen, Projekte und der Stand der Technik der Supraleiter behandelt. Neben den Vorträgen ermöglicht das Braunschweiger Supraleiterseminar auch den direkten Austausch zwischen den Gästen während des Seminars und der Abendveranstaltung.
Zum kommenden Seminar gibt es 2017 erstmals eine Erweiterung um zwei Vorträge zum Thema der Gleichstromtechnologie, welche der wachsenden Bedeutung der DC-Technologie Rechnung tragen soll.
Seit 2013 findet das Supraleiterseminar im Zwei-Jahres-Rhythmus statt, sodass das kommende Treffen am 20.-21.06.17 im Haus der Kulturen (Alter Nordbahnhof) in Braunschweig veranstaltet werden wird. Das Seminar wird voraussichtlich ohne Teilnahmegebühren angeboten. Die Anmeldung ist noch nicht eröffnet, Interessenten können sich aber im E-Mail-Verteiler des Seminars eintragen lassen und werden so über Aktuelles zum Seminar auf dem Laufenden gehalten. Dazu und für Fragen stehen Ihnen die Organisatoren unter supraleiterseminar-elenia@tu-braunschweig.de gerne zur Verfügung.

NICHOLAS HILL
INSTITUT FÜR HOCHSPANNUNGSTECHNIK UND ELEKTRISCHE ENERGIEANLAGEN - ELENIA, TU BRAUNSCHWEIG

Redaktion

Hobbyredakteure gesucht!

Das Redaktionsteam freut sich immer über Feedback oder Artikel aus den Reihen der Leser. Möchten Sie einen Artikel über Ihren technischen Fachbereich oder Ihre Arbeit verfassen und interessierten Lesern präsentieren oder haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für uns?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
informationen@boever.de

VDE BS in Bewegung

Unsere Aktionsgruppe ist auf die Hilfe unserer Mitglieder angewiesen, was nicht nur die Mitarbeit, sondern auch die Ideenfindung für zukünftige Veranstaltungen betrifft. Aus diesem Grund haben wir eine E-Mail-Adresse eingerichtet, unter der wir um Hinweise und Anregungen zu Vortragsthemen und Exkursionen bitten. Nutzen Sie die Chance sich mit eigenen Ideen einzubringen! Wir freuen uns über jede Idee.
vortraege.vde-braunschweig@vde-online.de

Impressum

VDE Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik - Bezirksverein Braunschweig e.V.

www.vde-braunschweig.de
vde-braunschweig@vde-online.de

Geschäftsstelle:
c/o PTB Braunschweig
Bundesallee 100, 38116 Braunschweig
Telefon: 0531 592 - 37 99
Fax: 0531 592 - 69 37 30

Redaktion:
K. Boever, S. Diekmann, F. Hain, B. Hampel

Layout: S. Diekmann

VDE Informationen
BEZIRKSVEREIN BRAUNSCHWEIG

02/2017

Meine geheimen Wünsche - ein interaktiver Vortrag über Datensammler und -geber

Jeder Mensch hat seine Geheimnisse. Seien es Krankheiten, die nicht jeder wissen muss, oder Besuche bestimmter Orte oder auch Gefühle über die man nicht sprechen möchte. Durch das eigene Verhalten, meine Lese- und Lebensgewohnheiten, meine Einkäufe, meine Vorlieben oder Abneigungen oder meine Gesprächspartner ergibt sich ein Bild von jedem Individuum. Ganz persönlich. Was wäre, wenn jemand alle diese Informationen sammeln würde? Könnte jemand die überhaupt gegen mich benutzen? Kann ich mich überhaupt dagegen schützen, oder sind wir alle schon zu gläsernen Personen im Internet geworden?

Sammeln ist eine von Natur aus menschliche Angewohnheit. Dabei kann der Einzelne beim Sammeln auch schon mal übertreiben. Meist sind die Sammlerstücke von besonderer Schönheit oder Seltenheit. Beim Sammeln von Daten hingegen handelt es sich selten um verstaubte Festplatten voller Urlaubsbilder, sondern um Informationen von und über Menschen, um weitere Aussagen zu ihnen oder über sie zu treffen.
Im interaktiven Vortrag von Dirk Lützelberger wurde diese Mentalität eindrucksvoll dargeboten. Dirk Lützelberger schaffte es durch ein einfaches, plakativ untermaltes Fragespiel die Zusammenhänge von Beispieldaten darzustellen. Mittels einfacher Kausalketten und dem Ausschlussprinzip schaffte er es immer wieder die Teilnehmer mit Praxisinformationen der Big Data- Industrien zu erstaunen. „Wissen wir nicht, gibt es nicht!" So ergaben sich Beispiele zur Verbesserung von Versicherungssystemen zu Gunsten der Nutzer durch Verringerung des Unsicherheitsfaktors bzgl. möglicher zukünftiger Erkrankungen bei der Datenanalyse von Versicherten. Dies fiel zu Lasten derer, die online nicht aktiv waren. Sie wurden bei der Analyse durch einen Algorithmus als Unsicherheitsfaktor eingestuft und dadurch deutlicher schlechter gestellt als jene, die ihre Tätigkeiten freizügig online darstellten.

Herr Lützelberger referiert im Kongresssaal der IHK über Datensicherheit

Im Laufe des Vortrags brachte Dirk Lützelberger hervor, dass dieser Algorithmus durch künstliche Intelligenz verbessert wurde. Der Einfluss der künstlichen Intelligenz auf die Analyse von Daten wird in Zukunft eine verstärkte Rolle spielen. Das Problematische eines solchen, durch künstliche Intelligenz verbesserten Algorithmus ist, dass der anfängliche Programmierer nach den selbstständigen Verbesserungen des Algorithmus nicht mehr einfach nachvollziehen kann, welche Daten der Algorithmus zur Minimierung des Risikos genutzt hatte. Im Zuge einer aufwendigen Analyse von Kreditscoring stellte sich beispielsweise heraus, dass ein Algorithmus in Amerika insbesondere negative Ergebnisse lieferte, wenn der Betreffende Nutzer in einem Online-Kasino gespielt und die zugehörige Schriftart auf dem Endgerät hinterlegt hatte. In Russland führte derselbe Algorithmus zu abweichenden Ergebnissen, da das beschriebene Online-Kasino in Russland nicht bekannt ist.
Die Verfolgung des Nutzers durch Cookies und weitere Instrumente der Datensammler führt dazu, dass Nutzer im

Internet individuell behandelt werden. Als Beispiel führte der Dirk Lützelberger Preisabweichungen auf Onlineshops an, wenn die Seiten zum einen direkt und zum anderen über eine Google Ad Werbung aufgerufen wurden. Dies lässt sich durch gesonderte Neukundenwerbung erklären.
Im Anschluss führte Herr Lützelberger Maßnahmen vor, Systeme einerseits auf Überwachbarkeit zu überprüfen und in Zukunft gegebenenfalls Suchmaschinen, Systeme und Browser zu nutzen, welche weniger Daten sammeln bzw. weitergeben. duckduckgo.com und torproject.org wurden als Beispiele erwähnt.
Als skeptischer Denkanstoß ist offenzuhalten, ob diese Geheimhaltung der eigenen Daten ein erhöhtes Verdachtsmoment von Behörden und Konzernen birgt, vergleichbar mit der Einschätzung der Unsicherheiten bei den oben genannten nicht online aktiven Nutzern.
Somit bleibt zu diskutieren, in welchem Maß eine gesellschaftlich zunehmend unterbewusst tolerierte personenbezogene Datensammlung notwendig/sinnvoll ist und welchen Einfluss sie auf Beziehungen zu Dritten hat. Vor- und Nachteile durch preisgegebene Daten und offene unsichere Systeme sind abzuwägen und vor dem Hintergrund zunehmender Cyberkriminalität zu betrachten.
Abschließend sollte jeder für sich individuell entscheiden, was mit seinen Daten möglich geschehen soll und seiner Entscheidung gemäß selbstkritisch und umsichtig handeln.
Unser Dank für diesen interessanten Vortrag gilt Herrn Dirk Lützelberger, der nebenbei durch die Videoaufnahme seines Vortrages zur Erweiterung der globalen Datenbasis beigetragen hat und somit auch über den Kreis der anwesenden Zuhörer hinaus informiert:
http://youtube.com/
watch?v=KhTOE37ladY.

Zum Referenten: Dirk Lützelberger arbeitet bei der NXP Semiconductors Germany GmbH in Hamburg in einer Abteilung für Sicherheitschips. Dort ist er als Security Manager für die Sicherheitszertifizierungen nach dem „Common Criteria“ Standard zuständig. Im Rahmen seiner Tätigkeit hält er auch die Sicherheitsschulungen für die Belegschaft.

CORNELIUS BIEDERMANN
SPRECHER VDE-HOCHSCHULGRUPPE BRAUNSCHWEIG

Fahrt der VDE-Hochschulgruppe zum ETG-Kongress 2017 nach Bonn

„Blueprints for the new Energy Age“ lautet der Leitspruch des diesjährigen ETG-Kongress und es wird damit die Thematik der Energiewende vom ETG-Kongress 2015 fortgesetzt.

Vom 28. bis 29. Novermber findet der diesjähriege ETG-Kogress in Bonn statt. Im Fokus steht thematisch die Energiewende.
Traditionell wird es für die Jungmitglieder des VDE-Bezirksvereins Braunschweig die Möglichkeit geben im Rahmen einer Gruppenreise an dem Fachkongress der energietechnischen Gesellschaft im VDE (ETG) teilzunehmen.
So können wir auch diesmal gespannt sein auf interessante Beiträge zu den bereits eingeführten vier Themenblöcken Systemaspekte, Technologien und Komponenten, Markt, regulatorischer Rahmen und Akzeptanz sowie Projekte und Anwendungen.
Neben den Fachvorträgen wartet wieder ein spannendes Rahmenprogramm auf uns, bei dem es vielfältige Möglichkeiten gibt, mit Vertretern aus Wissenschaft und Praxis in Kontakt zutreten, sich auszutauschen und zu vernetzen.
Veranstaltungsortist wieder das World Conference Center Bon in den Gebäuden des ehemaligen Plenarsaals des deutschen Bundestags am Rheinufer in Bonn. Weitere Informationen folgen in den nächsten Wochen wie gewohnt über den E-Mailverteiler.

STEPHAN DIEKMANN
JUNGMITGLIEDERREFERENT

Gemeinsamer Jahresausklang in Clausthal

VDE und VDI Clausthal begaben sich am 12. Dezember 2016 auf eine Expedition unter Tage.

Exkursionsteilnehmer im Besucherbergwerk des Rammelsbergs.

In den engen Gewölben konnte man sich gut in das Leben unter Tage hineinfühlen.

Am 12. Dezember des vergangenen Jahres trafen sich die Mitglieder der VDE Hochschulgruppe Clausthal und des VDI Studenten und Jungingenieure Clausthal zu einem gemeinsamen Jahresausklang in Goslar. Bei der Führung durch das Besucherbergwerk des Weltkulturerbes Rammelsberg wurde sich zunächst auf die Spuren des historischen Harzer Bergbaus begeben. Die Abbauprodukte des Rammelsbergs reichten von Bronze und Silber für die Münzherstellung hin zu den Blei- und Zinkerzen. Bereits im Jahr 1906 wurde das Werk elektrifiziert und die Nutzung der für den alten Bergbau typischen Wasserkraft eingestellt. Das Bergwerk war bis zum Jahr 1988 in Betrieb.
Nach der sehr interessanten Führung haben sich die Teilnehmer*innen auf den Weg zum Goslarer Weihnachtsmarkt gemacht, um sich bei dem einen oder anderen Heißgetränk wieder aufzuwärmen. Anschließend ging es in gebildeten Fahrgemeinschaften wieder zurück nach Clausthal-Zellerfeld.
Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Joachim Langenbach (VDI SuJ) und Florian Kainer (VDE HSG) für die Organisation dieser gelungenen Veranstaltung.

RAIMUND SCHNIEDER
SPRECHER DER VDE-HOCHSCHULGRUPPE CLAUSTHAL

Fotos: Nils Kreth

Weitere Informationen: www.rammelsberg.de

YoungNet Hotspot auf der Hannover Messe 2017

Auch in diesem Jahr ist das YoungNet am Donnerstag, 27. April 2017 auf der Hannover Messe vertreten.

Das „Junges Forum trifft Alte Hasen“ ist der Beitrag des VDE-YoungNet auf dem Life Needs Power Forum auf der Hannover Messe 2017. Ein Studierender oder ein Berufseinsteiger erhält die Möglichkeit, einen 15 bis 20 minütigen Vortrag aus dem Bereich „Digitalisierung der Energietechnik“ zu halten. Anschließend wird mit Prof. Dr.-Ing. Jochen Kreusel, Market Innovation Manager bei ABB und dem Publikum in lockererer Runde diskutiert. Beginn ist 16:00 Uhr
Danach findet der VDE-Hotspot auf dem VDE-Stand (Halle 13, C20) ab 18:00 statt. Alle VDEler sind zum Power-Networking eingeladen. Bei Lounge-Musik, Freigetränken und Snacks möchten wir uns auf den Partyabend einstimmen. Ab 20:00 Uhr geht es dann zum Messe-Partyhopping.

Ein neues Gesicht an der Spitze der VDE-Hochschulgruppe an der TU Clausthal

Personalwechsel: Nils Kreth wird neuer Sprecher der VDE-Hochschulgruppe Clausthal.

Mit dem Beginn des Sommersemesters 2017 wird es eine personelle Veränderung bei der Hochschulgruppe in Clausthal-Zellerfeld geben. Der Mitgründer und langjährige Sprecher der VDE-Hochschulgruppe Clausthal, Raimund Schnieder, wird die TU Clausthal verlassen und steht demzufolge nicht mehr als Hochschulgruppensprecher zur Verfügung.
Nils Kreth, Student des Masterstudiengangs Energiesystemtechnik, hat sich freundlicherweise direkt bereit erklärt die Hochschulgruppe zukünftig gemeinsam mit Florian Kainer, dem zweiten Hochschulgruppensprecher, zu koordinieren. Neben dem monatlichen Stammtisch und der Zusammenarbeit mit den VDI Studenten und Jungingenieuren Clausthal will Nils Kreth weitere VDE-Aktivitäten in Clausthal anbieten, um das Interesse bei den Studierenden für den Bereich der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik zu wecken.
Der VDE-Bezirksverein Braunschweig bedank sich ganz herzlich bei Raimund Schnieder für dien Aufbau der Hochschulgruppe und die engagierte Verbandsarbeit im VDE. Wir freuen uns auf eine weiterhin aktive Hochschulgruppe mit der Unterstützung von Nils Kreth.
Die Sprecher der Hochschulgruppe sind unter der einheitlichen E-Mailadresse zu erreichen:

Nils Kreth

Florian Kainer

vde-hochschulgruppe@
tu-clausthal.de

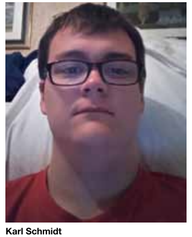
Der nächste VDE-Stammtisch findet im April 2017 statt, zu dem wieder wie gewohnt über den e-Mailverteiler eingeladen wird.

VDE-BEZIRKSVEREIN BRAUNSCHWEIG
HOCHSCHULGRUPPE CLAUSTHAL

Ein neues Gesicht an der Spitze der VDE-Hochschulgruppe an der Ostfalia Wolfenbüttel

Auch die Hochschulgruppe Wolfenbüttel hat mit Karl Schmidt einen neuen Sprecher.

„Mein Name ist Karl Schmidt, ich bin seit drei Semestern an der Ostfalia und studiere dort Informatik mit dem Schwerpunkt Computer Engineering. Ich bin nun seit etwa zwei Jahren Mitglied beim VDE und seit einem halben Jahr auch aktiv bei den Stammtischen und weiteren Treffen dabei. Ich bin zurzeit ehrenamtlich beim THW Wolfenbüttel in der TW aktiv. Zu meinen Interessen gehören Mikrocontrollertechnik, Elektrotechnik und einiges mehr. Ich segele gerne und fahre gerne Radtouren.
Mein Interesse an Technik wurde schon in meiner Kindheit durch Lego-Technik und eine große Märklin H0-Modellbahn geweckt.


Karl Schmidt

VDE-Mitglied bin ich geworden, weil ich die Möglichkeit eines informativen und fachlichen Austausches sehr gut finde. Des weiteren bietet eine so große Gesellschaft wie der VDE, meiner Meinung nach, eine gute freundschaftliche und kollegiale Basis für eine spätere Berufliche Zukunft.“
Karl Schmidt übernimmt das Amt von Lars Rodemer, der sein Studium an der Ostfalia erfolgreich beendet hat. Der VDE-Bezirksverein Braunschweig bedankt sich ganz herzlich bei Lars Rodemer für die engagierte Verbandsarbeit und freut sich auf eine weiterhin enge Vernetzung mit den Jungmitgliederaktivitäten an der Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel.

VDE-BEZIRKSVEREIN BRAUNSCHWEIG
HOCHSCHULGRUPPE WOLFENBÜTTEL